

Infoabende zur Geburt im Pasinger Klinikum jetzt wieder vor Ort

Im Helios Klinikum München West finden die Informationsabende für werdende Eltern wieder vor Ort statt. Zudem gibt es weitere Lockerungen für Begleitpersonen während der Geburt

Eine gute Nachricht für werdende Eltern: Als erste Klinik in der Landeshauptstadt bietet das Pasinger Helios Klinikum München West seine Informationsabende zur Geburt ab sofort wieder vor Ort an – mit einem umfassenden Schutz- und Hygienekonzept.

Am Mittwoch, 27. April, laden Dr. Sabine Keim, Chefärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe, und das Team der Hebammen Schwangere und Paare ein, sich rund um die Möglichkeiten der Entbindung in der Klinik zu informieren. Je nach Belegung können auch der Kreißsaal sowie die Wochenbettstation mit Familienzimmern bei einer Führung besichtigt werden.

Teilnahme nur mit Anmeldung möglich

Die Veranstaltung findet im Lehrsaal, 4. OG, des Helios Klinikums München West, Steinerweg 5, statt. Beginn ist um 18 Uhr. Um Abstands- und Hygienevorgaben einhalten zu können, ist die Personenzahl begrenzt und eine vorherige Anmeldung erforderlich – online auf helios-gesundheit.de/geburt-muenchen oder telefonisch unter (089) 8892-2329.

FFP2-Maskenpflicht und Corona-Testnachweis bei Elterninformationsabend

Unabhängig von ihrem Impf- oder Genesenenstatus benötigen alle Teilnehmenden darüber hinaus einen negativen Corona-Test. Akzeptiert werden Antigen-Schnelltests von offiziellen Teststellen, die nicht älter als 24 Stunden sind. Selbsttests sind nicht möglich. Entsprechende Nachweise werden vor Ort kontrolliert. Zudem gilt in der Klinik und während der Veranstaltung eine FFP2-Maskenpflicht.

Die Elterninformationsabende im Helios Klinikum München West finden regelmäßig an jedem letzten Mittwoch im Monat statt – das nächste Mal am 25. Mai.

„Schwangerschaft und Geburt sind für werdende Eltern ein ganz besonderer Lebensabschnitt. Die Wahl des richtigen Krankenhauses und die Vorbereitung auf dieses Ereignis spielen dabei eine wichtige Rolle“, sagt Sabine Keim. Umso mehr freue sie sich auf den persönlichen Austausch und darauf, gemeinsam mit ihrem Team alle offenen Fragen zu beantworten, so die Cheförztn weiter. „Diese sind in der Pandemie nicht weniger geworden – ganz im Gegenteil: Zu den normalen Fragen rund um die Geburt kommen aktuell corona-spezifische Besonderheiten wie Besuchsregeln oder Testvorschriften.“

Keine Einschränkungen mehr für Begleitpersonen während der Geburt

Doch auch hier gebe es angesichts sinkender Corona-Fallzahlen in München erfreulicherweise weitere Erleichterungen, erklärt Keim: „Begleitpersonen dürfen jetzt wieder ohne Einschränkungen bei der Geburt im Kreißsaal anwesend sein. Lediglich ein tagesaktueller negativer Antigen-Schnelltest wird noch benötigt.“ Für Begleitpersonen im Familienzimmer sei weiterhin ein maximal 48 Stunden alter PCR-Testnachweis zu erbringen.

Hell und modern ausgestatteter Kreißsaal

„Neben der größtmöglichen Sicherheit für Mutter und Kind ist es gerade in der aktuellen Situation für unser Team ein wichtiges Anliegen, dass wir uns Zeit nehmen für eine individuelle Betreuung in familiärer Atmosphäre“, sagt Cheförztn Keim.

Dafür bietet das Pasinger Klinikum werdenden Eltern auf einer Fläche von rund 810 Quadratmetern einen Kreißsaal mit vier hellen und modern ausgestatteten Entbindungsräumen, davon einer mit Geburtswanne. Für Kaiserschnitte oder Notfälle ist ein eigener Operationssaal mit Aufwach- und Reanimationsraum integriert. Darüber hinaus gibt es Untersuchungs- und Behandlungsräume – etwa zur Überwachung der Herzfrequenz des Babys.

Alle Informationen zur Geburt am Helios Klinikum München West, zum Elterninformationsabend am Mittwoch, 27. April, sowie zu den aktuellen Corona-Regelungen finden Interessierte auf der Internetseite der Klinik unter helios-gesundheit.de/muenchen-west.



Bildunterschrift (1): Beim Elterninformationsabend am Mittwoch, 27. April, können Teilnehmende unter anderem einen Blick in den Kreißsaal des Helios Klinikums München West werfen (Foto: Helios Klinikum München West/Steffen Leiprecht)

Bildunterschrift (2): Dr. med. Sabine Keim, Chefarztin für Gynäkologie und Geburtshilfe am Helios Klinikum München West (Foto: Helios Klinikum München West/Andi Köhler)

Das Helios Klinikum München West ist ein moderner Schwerpunktversorger mit 412 Betten im Stadtteil Pasing und akademisches Lehrkrankenhaus der Ludwig-Maximilians-Universität München. Mit einer zentralen Notaufnahme sowie 20 weiteren Fachabteilungen und Sektionen bietet es eine umfassende Versorgung auf Universitätsniveau. Jedes Jahr vertrauen etwa 24.000 stationäre sowie weitere 31.000 ambulante Patienten der Erfahrung und Expertise der insgesamt rund 950 Beschäftigten. Neben der medizinischen und pflegerischen Qualität schätzen sie insbesondere die kurzen Wege sowie die persönliche, familiäre Atmosphäre.

Helios ist Europas führender privater Krankenhausbetreiber mit insgesamt rund 125.000 Mitarbeitenden. Zum Unternehmen gehören unter dem Dach der Holding Helios Health die Helios Kliniken in Deutschland sowie Quirónsalud in Spanien und Lateinamerika und die Eugin-Gruppe mit einem globalen Netzwerk von Reproduktionskliniken. Mehr als 22 Millionen Patientinnen und Patienten entscheiden sich jährlich für eine medizinische Behandlung bei Helios. 2021 erzielte das Unternehmen einen Gesamtumsatz von rund 10,9 Milliarden Euro.

In Deutschland verfügt Helios über 89 Kliniken, rund 130 Medizinische Versorgungszentren (MVZ), sechs Präventionszentren und 17 arbeitsmedizinische Zentren. Jährlich werden in Deutschland rund 5,4 Millionen Patientinnen und Patienten behandelt, davon 4,4 Millionen ambulant. Helios beschäftigt in Deutschland mehr als 75.000 Mitarbeitende und erwirtschaftete 2021 einen Umsatz von 6,7 Milliarden Euro. Helios ist Partner des Kliniknetzwerks „Wir für Gesundheit“. Sitz der Unternehmenszentrale ist Berlin.

Quirónsalud betreibt 56 Kliniken, davon sieben in Lateinamerika, 88 ambulante Gesundheitszentren sowie rund 300 Einrichtungen für betriebliches Gesundheitsmanagement. Jährlich werden hier rund 17 Millionen Patientinnen und Patienten behandelt, davon 16,1 Millionen ambulant. Quirónsalud beschäftigt mehr als 46.000 Mitarbeitende und erwirtschaftete 2021 einen Umsatz von 4 Milliarden Euro.

Das Netzwerk der Eugin-Gruppe umfasst 33 Kliniken und 39 weitere Standorte in zehn Ländern auf drei Kontinenten. Mit rund 1.600 Beschäftigten bietet das Unternehmen ein breites Spektrum modernster Dienstleistungen auf dem Gebiet der Reproduktionsmedizin an und erwirtschaftete 2021 einen Umsatz von 133 Millionen Euro.

Helios gehört zum Gesundheitskonzern Fresenius.

Pressekontakt:

Marten Deseyve, Pressesprecher

Helios Klinikum München West

T: (089) 8892-2432 | E: marten.deseyve@helios-gesundheit.de